

Infoblatt zur Abklatschuntersuchung

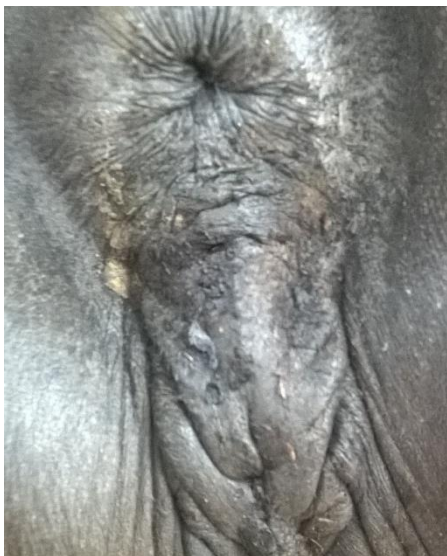
Oxyuris equi (Pfriemenschwänze): diese werden in der Regel nicht mittels Kotuntersuchung nachgewiesen, sondern hier gilt der Nachweis durch Sichtung von Eiablagen am Anus (Abklatschuntersuchung) und/oder adulter Würmer auf dem Kot.

Hier gilt ein umfangreicher Behandlungsplan, der individuell erstellt und in strenger Absprache mit dem betreuenden Tierarzt durchgeführt werden sollte.

Für Beratung zu Oxyurenbefall ohne zusätzliche Kotuntersuchung fordern Sie bitte den entsprechenden Beratungsvertrag mit Preisliste an.

Durchführung der Abklatschprobe

Bei Verdacht auf einen Befall mit *Oxyuris equi*, zb bei Sichtung von verdächtigen Ablagerungen am Anus, sollte zur Bestätigung der Diagnose eine Tesaabklatschprobe untersucht werden.

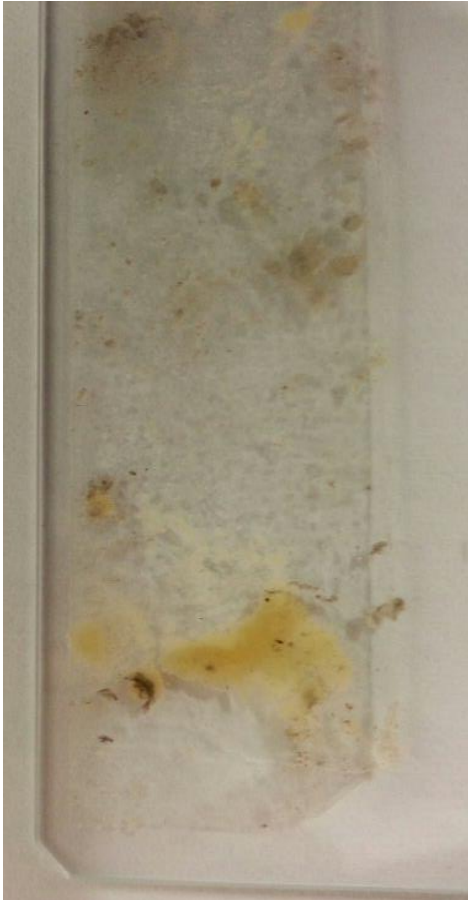


Dafür nimmt man einige Streifen durchsichtiges Klebeband und klebt diese an verschiedenen Stellen auf die Haut.

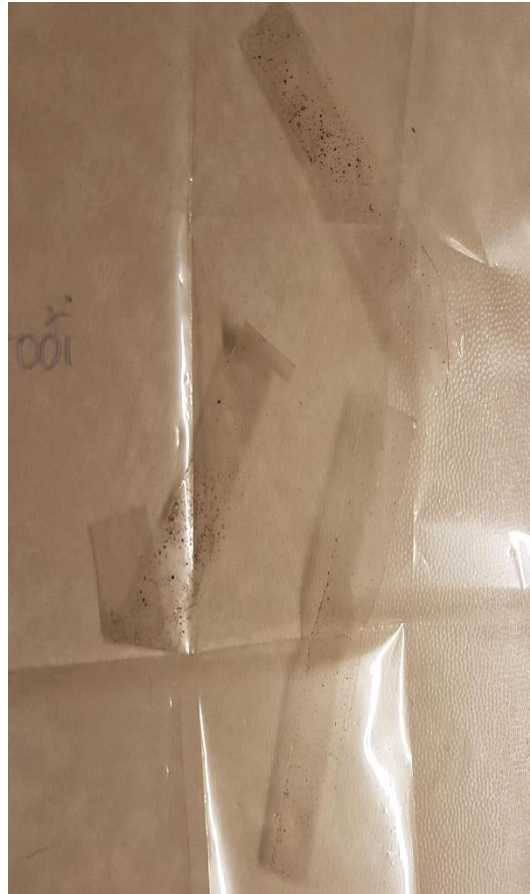
Nach dem Abziehen kleben die Eiablagen auf dem Klebestreifen.

Diese Streifen bitte auf eine durchsichtige Tüte, Objektträger o.ä. kleben oder mit einem zweiten Klebestreifen gegenkleben.

Wichtig ist, die Proben mit dem Namen des Pferdes zu beschriften.



Abklatsch auf Objektträger



Abklatsch auf Prospekthülle

Nach der Einsendung können wir diese Abklatschproben unter dem Mikroskop auf Eier der *Oxyuris equi* untersucht werden.

Bitte legen Sie den Proben entweder einen Untersuchungsauftrag oder einen Beratungsauftrag bei.

ABER: nur der positive Nachweis ist beweisend.

Ein negativer Ei-Nachweis bedeutet nicht, dass sich keine Oxyuren im Pferd befinden, es werden nur derzeit keine Eier abgelegt.

Wichtig bei Verdacht auf *Oxyuris equi* Befall ist immer eine tägliche Popohygiene, hierbei wird der Anusbereich gereinigt und anschliessend geölt, um weitere Eiablagen zu erschweren.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Das Team des Koprolab Keck